

FEHLERFREI

Guten Morgen Professor. Ist es ein Lebewesen, dass ihr versteckt?
Ein Tier? Nein, ein Tier ist es nicht, und auch sonst kein Lebewesen.

Wie würden sie, geschätzter Professor, denn die gesuchte Sache beschreiben?
*Ich würde sie ausgesprochen wichtig nehmen, aber auch für wunderbar wandelbar.
Ist so ne Frage überhaupt erlaubt? Ich behalte einstweilen ein halbes Leben ein bis zur
Klärung dieses Sachverhalts.*

Herr Professor, Herr Professor, ist es wirklich essbar? Eine Speise?
*NICHT essbar! Die Ente ja, das Wort nicht. Wenn man's auf nen Kuchen schreibt vielleicht.
Sonst nicht. Es ist ja nicht mal gegenständlich, ich glaube, so weit waren wir schon.
(Obwohl sich das Wort die erste Silbe mit einer gewissen Speise teilt)*

Haben wir alle sowas, wenn auch in undinglicher spiritueller Form?
*NIEMAND hat sowas. Man kann es nicht haben. Es lässt sich weder greifen noch besitzen.
Man kann es nicht mal zeichnen (obwohl, vielleicht doch? Hahaha). Wenn es vorkommt,
dann IST es einfach. Genau, es IST.*

Nun Herr Professor, was sagen Sie zu der Zeit, ja?
*Also, soooo existenziell ist es nicht. Wie schon irgendwann erwähnt, der Begriff hat
temporären Charakter, er ist situationsbedingt. Und wahrscheinlich spielt er auch eine Rolle
in der semiprofessionellen Psychoanalyse (nein, das lockt euch jetzt nur wieder in den Wald)*

Ist es das ES? Jetzt muss ich noch sechs Wörter.....
Nun, ich sagte schon: NICHT existenziell, sondern situationsbedingt.
*Jetzt mal kein Tipp, sonst verplappere ich mich noch. Na gut, einer: Die Dinge, die sowas
haben, sind selbst eher auch nicht dinglich!*

Es ist die Reaktion, denke ich, vier Wörter - mehr nicht.
*Ihr liegt leider immer noch falsch, Herr Essie!
Also, noch ein Tipp: Der Begriff besteht aus zwei Teilen, von den der zweite FAST schon
gegenständlich sein könntete, wenn er nicht so unendlich klein wäre.*

Handelt es sich um eine Emotion vielleicht eventuell mal so?
*Gegen Einzug eines half life verrate ich Ihnen, werter Engel, dass es sich um keine
Gemütsregung handelt. Neinnein, ist es nicht. Und jetzt ist auch Schluss mit Tipps. Tippse,
schreiben Sie!*

Das Unbegreifliche, was wir suchen, ist es jetzt gerade da?
Eine gute Frage. Eine sehr gute Frage. Nächste Frage, bitte!

Besteht ein Zusammenhang mit moderner Computertechnologie, erleuteter Herr
Wissenschaftler? Schurrr.
*Nope. Nix modernes. Gab's schon immer, seit sich Menschen über Dinge auseinandersetzen.
Hach, ich verrate immer zu viel.*

Äther, Fluidum, Aura, Liebe, Hoffnung, Wellen, Radiowellen, Vakuum, Seele, Psyche?

*Nein, Nein, Nein, Nein, Nein, Nein, Nein, Nein, Nein, Nein
Hat evtl. was mit Kommunikation zu tun, kommt glaube ich aber auch anderswo vor.
Denkt mal an die zwei Wortteile.*

*Kann es sein, dass die letzten drei Buchstaben "ion" sind?
Nein, kein Sym, kein Pos, kein Ion! Auch generell nix aus dem Bereich der Teilchenphysik!*

Ich habe einmal eine Bemerkung gemacht, in der das Wort "unendlich" vorkam. Danach dachte ich mir: Ups, jetzt wissen sie's!

Der erste Wortteil könnte auch ein Geräusch aus einem Comic sein, der zweite ist, wie gesagt, ziemlich klein. Zusammen gebären die Wortteile etwas, was man als das Entscheidende bezeichnen könnte.

*Mir schwirren 'Essenz', 'Omikron' als Schatzwort im Geiste - Ihnen auch?
Nein, keine Essenz, kein Omikron, auch generell nichts aus dem Bereich der Essigverarbeitung und auch nicht griechisch oder römisch-katholisch.
Aber: ES KOMMT DRAUF AN!*

*Kann es dem Bereich der Philosophie zugeschrieben werden, Franky Baby?
Nun denn, vielleicht gebraucht es auch mal ein Philosoph, aber es ist sicher kein Fachbegriff.
Eher schon findet es man bei alltagssprachlich geschulten Schlaumeiern wieder.*

*Sag mal Ungeheuer, ist es überhaupt ein Nomen? Bumsen, Kompromiss?
Es ist substantivisch, si señora! Aber keins der genannten. Es kommt überhaupt fast immer im gleichen Satzbau vor. Und bei Google gibt's 471000 Treffer.*

*Ion, Elektron, Myion, Mini, Mikro, Zelle, Ei, Quarks, Molekül, Partikel?
Keine Physik, keine Chemie, keine Biologie. Abstrakter, kleiner, und es kommt eine gewisse Jugendkultur darin vor.*

*Gleich bin ich tot. Am Ende steht ein Punkt? Schredderlein?
Dafür gibt's einen gutgeschrieben. Da hat's mal einer ganz auf den selbigen gebracht. Ich trage Ihnen ein + ins Klassenbuch ein, Sie sind für diese Woche vom Tafeldienst befreit!*

*Standpunkt, Schlusspunkt, Treffpunkt, Fixpunkt, Mittelpunkt, mir fällt sonst nichts ein?
Etwas geräuschvoller ist es, das Pünktchen. Aber wenn Sie in die Richtung weiterdenken, promoviere ich Sie noch zum neuen Monster.*

*Mit meinem letzten Leben dringe ich ein: Der i-Punkt, hä?
Ihr strapaziert meine G-duld. Es ist kein G- und kein I- und auch sonst kein Punkt aus dem Alphabet. Und essen kann mans nur, wenn man noch was aus dem Bereich der Fleischverarbeitung hinten dranhängt.*

*Ist es der Kernpunkt, Zielpunkt, ansonsten Wurst- sowie Käsepunkt, wa?
Sehr heiß, aber noch nicht genug, Sie Teebeutel. Grübeln und studieren Sie noch ein bisschen, ansonsten warten auf dem Flur noch ein paar Todgeweihte. Und wenn mal wieder jemand etwas unanständiges sagen würde, die Herren!?*

Wurstpunkt? Käsepunkt? Kuhpunkt? T-Punkt? Krawumpunkt? Schmalzpunkt?
Kontrapunkt (hm lecker)? Pluspunkt?

Nein, wieder nicht dabei. Aber immer noch lauwarm. Nun, den vorderen Teil gibt's auch mit anderen Einzelhaftbuchstaben hintendran. Hach, ihr machts mir aber auch schwer.

Einfach mal den Schwerpunkt der Frage auf den Schwerpunkt verlegt.

Nun denn. Das ist immer noch Physik. Hatten wir das nicht als Prüfungsthema ausgeschlossen? Da haben Sie sich wohl nicht adäquat vorbereitet. Wenn ich daran erinnern dürfte, dass der Amöbe schon wieder der Magen knurrt und sie gefährlich im Becken schwabbelt.

Schnittpunkt Professor mathematisch wohl zu sehr? Ist? Dann Breipunkt? Wird.

Ist es der beschissene Knackpunkt, so sei es nun mal!?

NEIN!!!

Da forsche ich hier seit 75 Jahren in einem vergessenen G-Flügel des Universitätsetats vor mich hin und nun das!!! Ein Essener Entchen vertreibt mich von meinem Sitz!

Wo haben Sie denn ihren Ruf her? Natnatnat! Nein, ich geh nicht! Erstmal muss ich meine Unterlagen zusammensuchen. Den Beschwerer hat sich bestimmt der Hausmeister gekrallt, dieser Lustmolocho!!!

FLUCHWORTBELASTET

Ist es eine Idee, Herr Professorin Frankenstoned, **oder** unlebende Materie?

Wenn ich mich entscheiden muss, dann geht es eher in Richtung Idee. Aber auch nicht so 100%ig. Aber ein bisschen schon. Hach, wenn es doch nicht so simpel-kompliziert wäre, das ganze.

So sag doch, Ungeheuer, bist du essbar **oder** eher ich?

Aua aua.. das könnte teuer werden..

ZACK! Kopf ab! Für Frechheit, nein, für verwendete Wörter, die wir nicht verwenden.

Zweimal das gleiche Fluchwort, Mensch Kinder, seid mal etwas vorsichtiger in den heiligen Hallen hier.

Und zur Frage: Essbar bist du auf alle Fälle, jammjamm

Es ist eiskalt, das Gesuchte, **oder** sonst eben ein Aggregatzustand!

Es handelt sich um nichts, dem man eine Temperatur beimessen könnte, ebensowenig ist es fest oder flüssig oder sonstwie. Es ist eben, wie schon gesagt, kein Ding. Es ist etwas, was gar nicht so richtig dauerhaft existiert, sondern eben nur im Zusammenhang mit etwas anderem vorkommt, dann aber von ganz entscheidender Bedeutung ist.

Vielleicht ist es dann etwas Kreatives? Zeigst du es mir?

Also, es ist überhaupt nicht kreativ. Es ist einfach da, aber manche bemerken trotzdem nicht. Manchmal täuscht man sich auch in ihm, oder verschiedene Beteiligte sind bezüglich des Dings verschiedener Ansicht. Manchmal liegt es aber auch völlig offensichtlich auf der

Hand!

Ist es unser Planetensystem? Oder gleich das ganze Weltall? Milchstrasse?

Nichts von alledem mag es sein. Viel zu ... äh ... groß!

Hai, alter Schredderkopp. Letztes unendlich kleines Wortteil lautet vielleicht GEN?

Nun, ich würde sagen, noch nicht klein und abstrakt genug. Aber wenigstens frägt mal einer nach den Wortteilen!